

## **Gemeinsame Presseerklärung von CDU, FDP und Freien Wählern zum städtischen Haushalt: Politik wartet auf Stellungnahme und Informationen durch die Verwaltung**

Die Fraktionsvorsitzenden von CDU, FDP und Freien Wählern trafen sich am 27. August, um die aktuelle Haushaltssituation zu erörtern.

Die drei Fraktionen hatten den Doppelhaushalt 2013 und das Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Die Genehmigung durch die Regierungspräsidentin war aber nicht erfolgt. "Nachdem die Regierungspräsidentin in einer Stellungnahme zu den Haushaltsbeschlüssen konkret das Gebäudemanagement, das Personal und den Jugendhilfebereich angesprochen hat, fehlt uns hierzu eine Stellungnahme der Verwaltung", erklären für die CDU Wilfrid Fabel und Philibert Reuters, für die FDP Joachim C. Heitmann und für die Freien Wähler Ralf Krings.

Da die Regierungspräsidentin vor allem die Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben thematisiert hatte, vermissen die drei Fraktionsvorsitzenden auch hierzu aktuelle Informationen der Stadtverwaltung.

"Es muss festgestellt werden, dass keine der Fraktionen über verwaltungsseitig neue Zahlen verfügt. Deshalb sehen wir uns außerstande, uns verantwortungsvoll zum Haushalt zu äußern."

Der Kämmerer, Ulrich Cyprian, hatte erklärt, dass er alle Fragen der Regierungspräsidentin beantworten wolle, und dass dazu eine Abstimmung mit der Politik nicht notwendig sei. Der Finanzausschuss werde Ende September informiert,

"Wir warten auf diese Informationen, ohne die wir uns nicht positionieren können."

Soeben erreicht uns die Information vom Büro des Oberbürgermeisters, wonach die Fraktionsvorsitzenden am kommenden Dienstag, 3. September, zum Thema Haushalt informiert werden sollen.